

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 39/2012, 39. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 27. September 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 39 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 39. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Große Jubiläumsfeier rund ums Amateurfunkzentrum
 - Weitere Gesprächsrunde zwischen VFDB und DARC
 - Artikel über Zusammenarbeit zwischen DARC und PTB veröffentlicht
 - Premium-Mitgliedschaft und Servicekatalog in Weiterentwicklung
 - Inseljagd auf den Azoren
 - Termine
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Große Jubiläumsfeier rund ums Amateurfunkzentrum

Zur Feier 40 Jahre Amateurfunkzentrum in Baunatal kamen am 22. September über 2000 Besucher. Das Fazit zur Veranstaltung fällt positiv aus. Viele Funkamateure hatten an diesem Tag die Chance, das Amateurfunkzentrum live zu erleben, von der QSL-Abteilung über die Clubstation DFØAFZ bis zum Ausbildungszentrum. Die Mehrzahl der Aussteller des großen Amateurfunkmarktes war zufrieden mit dem Ergebnis.

Um kurz nach 10 Uhr gab der DARC-Vorsitzende Steffen Schöppe, DL7ATE, den Startschuss. Er begrüßte den ehemaligen DV des Ruhrgebiets, Gottfried Kandora, DJ4HO, auf der Bühne. Letzterer zeigte in seiner Rede, wie die Entscheidung zum Bau des Amateurfunkzentrums vor 40 Jahren zustande kam. In Anschluss daran erläuterte Steffen Schöppe, welchen Stellenwert das Amateurfunkzentrum für den DARC hat und wie es bis heute aktiv genutzt wird. Der DARC-Vorsitzende rief dazu auf, das Amateurfunkzentrum der Funkamateure noch stärker zu nutzen. „Ich würde mir wünschen, dass heute noch mehr Veranstaltungen der Funkamateure im Amateurfunkzentrum stattfinden“, sagte DL7ATE. Er erinnerte daran, dass beim ursprünglichen Entwurf des AFZ ein größerer Ausbildungs- und Versammlungstrakt angedacht war für eine rege Nutzung durch die Mitglieder.

Als Vertreterin der Stadt Baunatal wandte sich schließlich die Erste Stadträtin, Silke Engler, an die Besucher. In ihrer Laudatio ging sie darauf ein, dass Vereine viel dazu beitragen, Menschen in eine Gemeinschaft einzubinden. Am Beispiel des DARC e.V. machte sie in ihrer Rede überdies deutlich, dass eine Einrichtung wie das Amateurfunkzentrum große Vorteile mit sich bringt. Größere Vereine in Baunatal müssten heute sehr viel leisten, um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen. „Große Vereine werden heute fast wie Unternehmen behandelt“, sagte Silke Engler. Daher sei der Schritt des DARC e.V., vor 40 Jahren eine Zentrale in Baunatal einzurichten wegweisend für unsere heutige Zeit gewesen. Während eines Rundgangs durch das Amateurfunkzentrum weihte die Stadträtin in der Lindenallee 4 das neue DMR-Relais ein.

Eine Vielzahl der Besucher, die sogar aus den angrenzenden Bundesländern angereist waren, interessierte sich vor allem für das Angebot der Aussteller und stöberte auf dem

Flohmarkt. Im Rahmenprogramm bot der Ortsverband Wetzlar (F19) für Kinder und Jugendliche ein eigenes Bastelprogramm. Die Kinder und ihre Eltern konnten so einen Vorgeschmack bekommen, wie man junge Menschen mit einem hohen Spaßfaktor an das Thema Basteln, Elektronik und Technik heranführen kann. Während im Ausbildungszentrum gebastelt wurde, sorgten die OMs und vor allem die YLs in der Clubstation DFØAFZ für viel Funkbetrieb. Einen Blick in die Vergangenheit warf eine Zeitzeugen-Gesprächsrunde auf der Bühne. Gekommen waren neben Gottfried Kandora, DJ4HO, die beiden OMs Harald Dölle, DJ3AS, und der Architekt des Amateurfunkzentrums Rudolf Stöhr, DK7ZK. Sie berichteten Martin Köhler, DL1DCT, dem Moderator der Gesprächsrunde ihre Erlebnisse aus der Anfangszeit des Amateurfunkzentrums.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Verleihung des Großen Holzhammers an den Mitarbeiter der DARC-Geschäftsstelle, Dietmar Austermühl, DL1ZAX. Mit dieser Auszeichnung würdigte der Holzhammer-Club dessen Verdienste im Amateurfunk. In diesem Jahr verlieh der Club diese Auszeichnung bereits zum 40. Mal. Darüber hinaus fand am 22. September erstmals in der DARC-Geschäftsstelle eine amerikanische Amateurfunkprüfung statt, organisiert vom OV Werl (O49). Daran nahmen insgesamt neun Prüflinge teil. Am späten Nachmittag um 17 Uhr endete die Veranstaltung. Die DARC-Geschäftsstelle dankt allen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz und freut sich auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.

Weitere Gesprächsrunde zwischen VFDB und DARC

Am 23. September trafen sich der VFDB und DARC in Baunatal zu weiterführenden Gesprächen über den aktuellen Korporationsvertrag. Beide Seiten stellten ihre Ansichten über die weitere Finanzierung des Vertrags dar. Die Standpunkte lagen jedoch zu weit auseinander, um direkt eine Einigung beider Parteien zu erreichen. Der VFDB hat weiteren internen Gesprächsbedarf und plant bis Ende des Monats eine schriftliche Stellungnahme.

Artikel über Zusammenarbeit zwischen DARC und PTB veröffentlicht

Seit längerer Zeit bietet der DARC e.V. die Möglichkeit Feldstärkemessgeräte der Ortsverbände und Distrikte in der DARC-Geschäftsstelle in Baunatal kalibrieren zu lassen. Durch ein zweijähriges Kooperationsprojekt zwischen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und dem Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. wurde der Service verbessert. Bei der Messung kann nun die Kalibrierung direkt an das Normal der PTB angeschlossen werden. Das garantiert eine hohe Präzision. Im Zuge dieser Zusammenarbeit ist nun ein Artikel in dem renommierten wissenschaftlichen Magazin „Advances in Radio Science“ entstanden, den Sie im Internet nachlesen können [1]. Darin werden Verfahren der Rückführung und die Messunsicherheits-Betrachtungen behandelt.

Premium-Mitgliedschaft und Servicekatalog in Weiterentwicklung

Ab dem Jahr 2013 sollen DARC-Mitglieder mit der neuen Beitragsklasse 10, genannt „Premium-Mitgliedschaft“ die Möglichkeit erhalten, den Bundesverband in den Bereichen der Bandwacht-, EMV-, Verteidigung von Frequenzen und politischen Lobbyarbeit zu unterstützen. Die Arbeiten an der Gestaltung dieser Beitragsklasse gehen derzeit voran. Mitglieder, welche sich für die Beitragsklasse 10 entscheiden, erhalten einen Bericht aus den Bereichen, für den ihr Beitrag verwendet wurde. Zusätzlich ist ein Pin bzw. Anstecker für jedes Jahr der Mitgliedschaft vorgesehen. Der Differenzbetrag aus der Beitragsklasse 01 (Mitglieder über 18 Jahre) zur Beitragsklasse 10 kann nicht als Spende gegenüber dem Finanzamt angezeigt werden. Es handelt sich hierbei um einen Mitgliedsbeitrag, welcher generell nicht als Spende anerkannt wird. Über die Einzelheiten wird in der Novemberausgabe der CQ DL berichtet.

Der Servicekatalog befindet sich ebenfalls in der Weiterentwicklung. Ein Team aus der DARC-Geschäftsstelle wird den Servicekatalog in ein neues Design – vermutlich angelehnt an das CQ DL-Layout – überführen und die Inhalte überarbeiten. Zur Mitgliederversammlung im November soll der Entwurf den DARC-Referenten vorgestellt werden. Eine Endversion ist bis Jahresende zu erwarten. Der Servicekatalog listet die Serviceleistungen des DARC e.V. für seine Mitglieder, wurde ursprünglich durch die Projektgruppe Mitgliederpflege-Gewinnung ins Leben gerufen und wird jährlich überarbeitet.

Inseljagd auf den Azoren

Am 29./30. September aktiviert eine internationale Gruppe von Funkamateuren neun Inseln der Azoren. Dieser „The Azores Nine Islands Hunt“ wird auf den Bändern 40 m, 20 m und 17 m ausgetragen. Wer mindestens fünf Inseln erreicht hat, nimmt an einer Verlosung teil. Je mehr Inselstationen man erreicht, umso besser sind die Chancen. Zusätzlich nehmen die ersten 25 Funkamateure, die QSOs mit allen neun Inseln im Log haben, an einer zweiten Verlosung teil. CQ DL-Chefredakteur Alexander Strutzke, DH9AS, ist auf die Azoren gereist und wird in der Novemberausgabe der CQ DL ausführlich über die Aktivität berichten. Weitere Informationen über die Inseljagd finden Sie im Internet [2].

Termine

Der Distrikt Mecklenburg-Vorpommern (V) lädt am 6. Oktober, ab 10 Uhr zu seinem Distriktstreffen im Ostseebad Kühlungsborn ein. Austragungsort ist das Morada Resort gegenüber dem Yachthafen. Weitere Informationen sowie Hinweise für eine Quartiersuche finden Sie auf der Webseite des Distriktes [3].

Am Samstag, dem 20. Oktober findet die 21. Rheintal Electronica, ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt statt. Beginn ist um 9. Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Hardt-Halle in Durmersheim, Kreis Rastatt. Rund 100 gewerbliche und private Anbieter aus dem In- und Ausland werden erwartet. Einweisungen finden auf 145,500 MHz durch DFØRHT statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet [4].

Das Vortragsprogramm der 31. INTERRADIO am 27. Oktober in Hannover steht fest. Folgende Beiträge sind in diesem Jahr geplant: D-Star und ATV-Gruppe Hamburg: „XReflector DCS D-Star Made in Germany, die neuesten Lösungen in Software und Hardware mit anschließenden Erfahrungsaustausch“, Peter Zenker, DL2FI: „Digitale Betriebsarten ohne Brimbamborium, wie es geht – Einsteigerwissen gut vermittelt“, Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR: „Referat DX & HF – The IOTA 50th Anniversary Marathon – in Theorie und Praxis“, Peter Glasmacher, DK5DC: „75th Anniversary of DXCC – Das neue DXCC-Online-Antragssystem“, Wolfgang Borschel, DK2DO: „Ziele und Beschlüsse der AGCW in 2012“, Annette Coenen, DL6SAK: „Erfahrungsaustausch zur Afu-Ausbildung“. Darüber berichtet Oliver Häusler, DH8OH. Weitere Infos finden Sie im Internet [5].

Aktuelle Conteste

29. September: CQ WW RTTY DX Contest

30. September: CQ WW RTTY DX Contest und Aktivitäts-Kurzcontest Distrikt Ruhrgebiet

1. bis 7. Oktober: Aktivitätswoche des DTC e.V.

3. Oktober: Deutscher Telegrafie Contest (DTC), Nordsee-Aktivitätstag und DIG-Geburtstags-Contest

4. Oktober: DIG-Geburtstags-Contest

6. Oktober: DARC HF-HELL Contest (80 m) und European Sprint Contest

6. bis 7. Oktober: Oceania DX Contest und IARU-Region-1 UHF/Microwaves October Contest

7. Oktober: ON Contest 80 m, RSGB 21/28 MHz Contest und DARC HF-HELL Contest 40 m

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/12 auf S. 736.

Der Funkwetterbericht vom 26. September 2012, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 19. bis 25. September: Obwohl die Sonnentätigkeit wie in der Vorwoche nur durch C-Flares geprägt wurde, war die Kurzwellenausbreitung viel besser. Vergleichbar gute Ausbreitungsbedingungen auf dem 10-m-Band hatten wir zuletzt im Februar. 10 und 12 m waren seit dem 22. September täglich weltweit offen, selbst Alaska, die ganze US-Westküste und Neuseeland waren leicht erreichbar. Die solaren Fluxwerte stiegen im Berichtszeitraum von 110 auf 140 Einheiten. Das geomagnetische Feld war bis zum 20. September gestört. Am gleichen Tag wechselte die Erde den Sektor des interplanetarischen Magnetfeldes von plus nach minus, Störungen von der Sonne koppelten danach schwächer auf das Erdmagnetfeld. Seitdem haben wir auch ein ruhiges geomagnetisches Feld. Neben den angehobenen Ausbreitungsbedingungen auf den drei oberen Kurzwellenbändern fanden wir auf allen anderen Bändern gute DX-Bedingungen

vor. Auch die 160-m-Saison ist im Gange, und die Signale aus Fernost abends und Nordamerika kurz vor unserem Sonnenaufgang sind recht ordentlich.

Vorhersage bis zum 3 .Oktober:

Die meisten der acht Sonnenfleckengruppen, die gegenwärtig sichtbar sind, lösen sich langsam auf. Die Region 1573 im Nordwest-Quadranten der Sonne wächst wieder und ist flareverdächtig. Am 25. September produzierte im Nordost-Quadranten ein neuer Sonnenfleck einen C4,5-Flare. Das ist seit dem 16. September der intensivste Röntgenflare, der geoeffektiv sein wird [6]. Wir erwarten zumindest bis zum Wochenende noch gute DX-Bedingungen auf 10 und 12 m. Die Bänder zwischen 160 und 15 m bleiben „herbstlich gut“. Die Conway-Riff-DXpedition 3D2C könnte von DL aus abends etwa zwischen 17:00 und 18:00 UTC auf den Lowbands erreichbar sein. Zwischen 7 und 28 MHz sollte es keine Probleme geben, wobei niemand sagen kann, wie lange die guten Bedingungen auf 10 und 12 m noch anhalten werden.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:04; Melbourne/Ostaustralien 20:03; Perth/Westaustralien 22:00; Singapur/Republik Singapur 22:52; Tokio/Japan 20:32; Honolulu/Hawaii 16:21; Anchorage/Alaska 15:53; Johannesburg/Südafrika 03:53; San Francisco/Kalifornien 14:02; Stanley/Falklandinseln 09:35; Berlin/Deutschland 05:00; 3D2C (Conway) 18:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:44; San Francisco/Kalifornien 02:00; Sao Paulo/Brasilien 21:04; Stanley/Falklandinseln 22:02; Honolulu/Hawaii 04:22; Anchorage/Alaska 03:40; Johannesburg/Südafrika 16:05; Auckland/Neuseeland 06:20; Berlin/Deutschland 16:51; 3D2C (Conway) 06:18.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.adv-radio-sci.net/10/19/2012/ars-10-19-2012.html>
- [2] <http://azores-islands-hunt.com/>
- [3] <http://www.amateurfunk-mvp.de>
- [4] <http://www.interradio.info>
- [5] <http://www.rheintal-electronica.de>
- [6] <http://www.solarham.net/>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>